

Zeitschrift für Rational-Emotive & Kognitive Verhaltenstherapie

Hrsg.: Dieter Schwartz & Nils Spitzer

Originalia

Umgang von Lehrenden mit Stress:

Zur Bedeutung des Konzeptes rationaler Gedanken in der Lehrerausbildung

Tilmann Wilton und Gisela Steins

Einige Reflexionen bezüglich rationaler Überzeugungen

Windy Dryden

Ray DiGiuseppes Nickerchen

Ein Interview mit Dieter Schwartz zur Geschichte der REVT in Deutschland (Teil 2)

ZREKVT 2012

Die Zeitschrift für Rational-Emotive & Kognitive Verhaltenstherapie (ZREKVT) hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein informelles Forum für Fortentwicklung, Weiterverbreitung und kritische Diskussion der Rational-Emotiven Verhaltenstherapie (REVT) und verwandter kognitiv-behavioraler Therapieverfahren darzustellen.

Wir begrüßen Artikel und Beiträge aus folgenden Bereichen: Theoretische Arbeiten, Übersichtsartikel, experimentelle Studien, Beispiele für die Umsetzung von REVT-Prinzipien in die klinische Praxis, Falldarstellungen, Hinweise auf die Therapieformen, Hinweise auf laufende Projekte, Buchbesprechungen, Mitteilungen sowie Vorschläge und Anregungen zu den angesprochenen Themenbereichen (auf Datenträger oder per E-Mail-Anhang in der von uns zuvor anzufordernden Layout-Maske).

Redaktionsanschrift

Nils Spitzer, Feuerbachstr. 9, 45147 Essen, nspitzer@aol.com

Dieter Schwartz, Müllersweg 14, 97249 Eisingen, T/F 093 06 / 32 98

E-Mail: revt.direkt@t-online.de

Internet: www.ret-revt.de

Herausgeber

Dieter Schwartz, Deutsches Institut für Rational-Emotive &

Kognitiv-behaviorale Therapie (DIREKT) e.V., Affiliated REBT Training Center of the Albert Ellis Institute for Rational Emotive Behavior Therapy

Nils Spitzer, Private Praxis, Gartenstr. 2, 45968 Gladbeck

Editorial Board

Ray DiGiuseppe, Ph.D., Professor, St. John's University,

Albert Ellis Institute, N.Y., USA

Dr. Burkhard Hoellen, Universität Saarbrücken, Private Praxis, Merzig, Saarland

Christof T. Eschenröder, Private Praxis, Bremen

Dr. Matthias Grünke, Professor, Universität zu Köln

Die ZREKVT erscheint einmal jährlich im Selbstverlag.

Copyright für den gesamten Inhalt bei D. Schwartz

Inhaltsverzeichnis

Jahrgang 23 · 1/2012

Inhalt

- 5 Editorial

Originalia

- 7 Umgang von Lehrenden mit Stress:
Zur Bedeutung des Konzeptes rationaler Gedanken
in der Lehrerausbildung *Tilmann Wilton & Gisela Steins*
- 33 Einige Reflexionen bezüglich rationaler Überzeugungen
Windy Dryden
- 47 Ray DiGiuseppes Nickerchen
Ein Interview mit *Dieter Schwartz* zur
Geschichte der REVT in Deutschland
- 57 Lexikon der REVT-Grundbegriffe: Awfulizing – ein Update
Dieter Schwartz

Rezensionen

- 69 Mensch, was bringt der ganze Ärger?
Franziska V. Schwartz
- 73 Praxisbuch KVT mit Kindern und Jugendlichen –
Störungsspezifische Strategien und Leitfäden.
Franziska V. Schwartz
- 75 DADA-Logik 1913 – 1972 *Burkhard Hoellen*
- 79 **Therapeutenliste**

Editorial **100 Jahre**

Liebe Leserinnen und Leser,

ein hundred Jahre alt wäre Albert Ellis, Gründer und Gallionsfigur der REVT, im kommenden Jahr geworden. Und rund um diesen Anlass erscheinen auch im deutschsprachigen Raum mehrere Veröffentlichungen, die sich mit ihm und der REVT beschäftigen. Unter dem Titel *Rational-Emotive Verhaltenstherapie* ist gerade die letzte Veröffentlichung von Albert Ellis und seiner Ehefrau Debbie Joffe-Ellis übersetzt worden. Und der versierte Ellis-Kenner Burkhard Hoellen bereitet unter dem Titel *Willkommen, Dr. Ellis!* einen Band vor, der sich dem REVT-Gründer biographisch und theoretisch nähert.

Auch diese Ausgabe will den ganzen Bogen der REVT spannen – wissenschaftlich, therapeutisch und historisch-anekdotesch. Tilmann Wilton und Gisela Steins untersuchen in ihrer Studie zur *rational-emotiven Erziehung* (REE) die Rolle des kognitiven Überzeugungssystems für das Handeln und die Ausbildung von Lehrern; Windy Dryden, vielleicht der bedeutendste lebende Akteur der REVT, stellt in einem Artikel sehr einflussreiche Überlegungen darüber an, was man eigentlich im Gegensatz zu irrationalen Überzeugungen (iBs) am sinnvollsten unter *rationalen Überzeugungen* (rBs) verstehen sollte; und im zweiten Teil eines Interviews erinnert sich Dieter Schwartz anekdotenreich an die Entwicklung der REVT in Deutschland. Zudem wird das Lexikon der REVT-Grundbegriffe in dieser Ausgabe fortgeführt mit einer ausführlichen Darstellung darüber, was die gegenwärtige REVT unter *Awfulizing* (AWF) versteht.

Viel Vergnügen
bei der Lektüre wünscht

Nils Spitzer